

INTERESSENGEMEINSCHAFT TANNENHOF

report



Geschäftsstelle:
Erfurter Weg 45

40627 Düsseldorf

Telefon 0211/279296

Fax 0211/30266966

E-Mail: ig-tannenhof@t-online.de
Homepage: www.ig-tannenhof.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE17 3005 0110 0046 011664
BIC: DUSSEDDXXX

Sprechstunde:
Dienstags 17 - 18 Uhr

Ausgabe September 2025

Der Report erscheint auch auf

www.ig-tannenhof.de !

Alle regelmäßigen Termine auf einen Blick:

| | |
|--|--|
| Sprechstunde | jeden Di. 17 - 18 Uhr |
| Frühstück in der Geschäftsstelle (Anmeldung bitte bis 5 Tage vorher) | jeden 3. So. im Monat ab 10:00 Uhr |
| Kaffeetrinken in der Geschäftsstelle anschl. Klönen und Spielen | jeden Mi. ab 15:30 Uhr ab 16:30 Uhr |
| Handy-Sprechstunde | nach Vereinbarung |
| Ausleihe von Gartengeräten | jeden Di. 17-18 Uhr |

Liebe Mitglieder

Am 31. Mai trafen sich wieder viele unserer Mitglieder beim gemütlichen Frühlingsfest im Schützenhaus. Vor allem für unsere Senioren ist das immer eine schöne Gelegenheit sich im größeren Kreis wiederzusehen und miteinander zu feiern.

Der Beginn unserer Siedlung

Am 2.8. verstarb Frau M. im Alter von 93 Jahren .

*Sie war das **erste Kind**, das 1932 in **der neu gegründeten Siedlung Tannenhof** geboren wurde.*

Ihre Eltern lebten damals in einem der ersten Siedlungshäuser auf dem Bunzlauer Weg.

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

Am 9.10.2025 um 18 Uhr findet in der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft die Jahreshauptversammlung statt.

Zu Beginn wird ein Film über Aktivitäten im Tannenhof gezeigt.

1. Eröffnung der Versammlung
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Anträge
4. Geschäftsbericht der Vorsitzenden
5. Aussprache zum Bericht der Vorsitzenden
6. Rechenschaftsbericht des Kassierers
7. Aussprache zum Bericht des Kassierers
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Kassierers
10. Entlastung des Gesamtvorstandes

Anträge von Mitgliedern müssen 8 Tage vor der JHV in schriftlicher Form dem Vorstand vorliegen.

In eigener Sache

Wir suchen Dich!

Der Vorstand & Beirat sucht Nachwuchs/weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen! Du interessierst Dich für die Belange in der Siedlung? Du sprichst gerne mit Ämtern und Politikern, um die Interessen der Tannenhöfer zu vertreten und Veränderungen zu bewirken? Oder Du organisierst gerne Feste wie das jährliche Kinderfest? Oder Du machst gerne „Verwaltungsarbeit“?



Dann werde Teil des Vorstandes und Beirats. Wir treffen uns jeweils am 3. Donnerstag des Monats und besprechen neben allgemeinen Vorstandsthemen auch aktuelle Themen, die von den Anwohnern an uns herangetragen werden und leiten diese an Behörden und Ämter weiter. Neugierig geworden? Dann sprich uns gerne an, wir freuen uns auf Dich!

Verkehrsberuhigung Gubener Straße

Mitte Juli 2025 war es endlich soweit. Die Gubener Straße wurde vom Sandträger Weg bis zum Grünberger Weg zur Lärmschutzzone. Damit darf hier nur noch mit maximal 30km/h gefahren werden.

Am 17.7. fanden auch schon die ersten Geschwindigkeitskontrollen statt. Wir wissen, dass diese Verkehrsberuhigung auch



im Tannenhof umstritten ist, können allerdings feststellen, dass z.B. die Querung für Fußgänger am Zebrastreifen Grünberger Weg bedeutend gefahrloser geworden ist. Von Anwohner haben wir mittlerweile viele positive Rückmeldungen. Auch die Radfahrer fühlen sich weniger bedrängt. Rätselhaft ist allerdings, warum die Maßnahme nicht bis zur Höherhof Straße ausgedehnt wurde, zumal die Ausfahrt aus dem Senftenberger Weg erschwert wurde, da die Autos nun im Beschleunigungsvorgang sind.

Wir werden nachbohren.

Von Anwohnern des Sandträger Wegs ist die Bitte an uns herangetragen worden, dort ebenfalls eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu beantragen. Die Begründung, auch hier aufgrund der Lärmbelästigung durch dem Autoverkehr 30km/h vorzuschreiben, ist sehr verständlich. Wir werden nach der Wahl die Bezirksvertretung damit beauftragen.

Asphaltierung Gothaer Weg

Endlich sind (bis auf Weiteres) alle Erdarbeiten im Gothaer Weg abgeschlossen, sodass am 8. Juli 2025 eine glatte Asphaltschicht aufgebracht wurde. Für Fahrradfahrer besteht nun keine erhöhte Sturzgefahr mehr, der Einkauf bleibt im Körbchen und Rollstuhlfahrer können an schmalen Bürgersteigen auf die Straße ausweichen.



Renaturierung der Düssel



Anlieger des Reichenbacher Wegs beschwerten sich über den übermäßigen Wuchs der Brombeersträucher, die mittlerweile bis an ihre Grundstücke reichen. Ein 1m breiter Streifen wurde zwar frei geschreddert, die Anwohner sorgen aber selbst durch regelmäßiges Mähen dafür, dass die Ranken nicht ihre Hauswände oder Zäune zerstören. Das kann kein Dauerzustand sein, zumal die Anwohner auf städtischem Grund eigentlich nicht mähen dürften. Der Überwucherung des Düsselverlaufs mit Brombeere und den invasiven Arten Springkraut und Japanischen Staudenknöterich muss im Sinne der Artenvielfalt dringend Einhalt geboten werden. Das dürfte bei der Brombeere allerdings mittlerweile schwierig sein. Wir sind im Gespräch mit den zuständigen Stellen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf folgenden Wettbewerb hinweisen:

Wildpflanze des Jahres

Mit der Online-Wahl zur Wildpflanze des Jahres rücken der Naturgarten e. V. gemeinsam mit Bioland heimische Wildpflanzen ins Rampenlicht. Nachdem in den letzten Jahren bereits Schmetterlinge und Wildbienen zur Wahl standen, liegt der Fokus in diesem Jahr auf Käfern. Gewählt werden kann unter <http://www.wildpflanze-des-jahres.de/> Die fünf Kandidaten werden auch in kurzen Videos vorgestellt. Lust auf eine kleine Portion Wissen zu der Wilden Möhre oder dem Blutweiderich?